



Pressemitteilung

Mayen, 19. Juli 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Viszeralmedizin informiert am 9. August über Darmerkrankungen

Patienten und Interessierte sind in das Mayener Krankenhaus eingeladen

MAYEN. Der Darm ist der wichtigste Teil des Verdauungstraktes. Bei einem Erwachsenen ist er rund acht Meter lang und hat mit zirka 300 Quadratmetern die Fläche eines Wohnhauses.

Das Verdauen stellt hier nur eine von vielen wichtigen Aufgaben dar. Doch was ist zu tun, wenn das im Mittelpunkt unseres Körpers liegende Organ erkrankt? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Diesem Thema widmen sich im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Patienten fragen – St. Elisabeth antwortet“, Petra Ernst, Leitende Oberärztin der Klinik für Viszeralmedizin, und Harald Binczyk, Leiter der Sektion Gastroenterologie, während ihres Vortages „Entzündungen und Krankheiten des Darms – wie werden sie therapiert?“ am Dienstag, 9. August, um 18 Uhr. Die Veranstaltung findet in der Cafeteria des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen statt. Patienten und Interessierte sind eingeladen, sich zu informieren und Fragen zu stellen. Eine Anmeldung zum kostenlosen Informationsabend ist nicht notwendig. Weitere Hinweise finden Sie unter www.gemeinschaftsklinikum.de in der Rubrik Aktuelles/Veranstaltungen. Am 13. September wird die Veranstaltungsreihe mit dem Thema „Blasenschwäche und -senkung – was kann die moderne Frauenheilkunde leisten?“ fortgesetzt.

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505